

Ziervögel Schweiz
Protokoll Präsidenten- und Obmänner-Konferenz
Samstag, 04. März 2023 Buswil

Beginn 09.00 h

Im Namen des Vorstandes von Ziervögel Schweiz begrüsst die Präsidentin Antonietta Polimeno die Delegierten zur Präsidenten- und Obmänner Konferenz 2023.

Die Einladung zu unserer POK wurde rechtzeitig und statutengemäss verschickt, zusammen mit der Traktandenliste, die ohne Einsprache angenommen wurde.

1. Begrüssung

Die Präsidentin eröffnet die POK 2023 mit dem Leitsatz: „Heute Entscheidungen treffen, um mit Zuversicht auf Morgen blicken zu können“. Unser Verband ist der älteste der 4 Fachverbände. In den achtziger Jahren hatte unser Verband rund 30'000 Mitglieder, heute sind wir der kleinste Verband. Ich habe mich an der DV wählen lassen, um die Mitglieder zusammen zu bringen, trotz der Verschiedenheit jedes Einzelnen. Der Zusammenhalt wurde an der Nationalen bewiesen, wo alle Hand in Hand gearbeitet haben.

Ganz speziell begrüsst die Präsidentin die anwesenden Ehrengäste: Urs Weiss (Präsident KTCH), Christian Knuchel, (Präsident von Rasetauben Schweiz), Jean-Maurice Tièche (Präsident Rassegeflügel Schweiz), sowie die anwesenden Ehrenmitglieder unseres Verbandes. Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Erika Fassbind, Stefan Kocher, Manz Leo, Markus Lienhard, Peter Römer (KPSH), Monika Wenger (RKCH) , Charles Baillard , Bernhard Bolliger , Michél Wisser , Meister Hugo , Hansruedi Blaser , Arn Jörg , Werner Tschumi , Sandra Lanz , Stefan Roth , Jegge Linus. Die Präsidentin dankt Frau Irène Ansermet für die Simultan-Übersetzung auf Französisch.

2. Protokoll 2022

Das Protokoll unserer letzten Präsidenten- und Obmänner Konferenz im Jahr 2022 wurde einstimmig genehmigt.

3. Info DV Kleintiere Schweiz

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 23. Januar 2023 wurde das Budget mit den neuen Mitgliederbeiträgen

angenommen. Die CHF 5.00 werden vom Fachverband übernommen und nicht auf die Mitglieder abgewälzt.

Antonietta übergibt das Wort an Urs Weiss, dieser gibt die Diskussion frei.

Tony Binggeli gibt unsere Gedanken vor. Er zeigt die Vorteile und Nachteile von Kleintiere Schweiz auf, welche der Vorstand zusammengetragen hat.

Vorteile: Zentrale Mitgliederstatistik, gemeinsamer Internetauftritt, Gratis Ausstellungsprogramm, Professionelles Drucken und Versenden...

Nachteile: Wenig Nutzen für Vogelzüchter, Trotz grossem Defizit keine Reformbereitschaft im Vorstand, Professionelle Geschäftsstelle, welche sich der Verband nicht mehr leisten kann, Kleintiere Magazin hat keine Zukunft und trotzdem wird prinzipiell daran festgehalten, Mitfinanzieren von Leistungen die uns nichts nützen, keine Stimmgewalt an DV etc. ... Es gibt eine Reformbereitschaft in allen Fachverbänden, leider geht diese aber um 180 Grad auseinander. Aus all diesen Gründen, empfiehlt er lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende.

4. Diskussion

Renzo Kunz fragt was ein eigener Verband kosten würde. Ziervogel Schweiz ist finanziell gut aufgestellt, der grösste Posten der Jahresrechnung sind die Steuern. Der Verband müsste mit den jetzigen Mitgliederbeiträgen zurechtkommen.

Heinz Hochuli weist darauf hin, dass Kosten auf uns zukommen werden. z.B was kostet eine Übersetzungsanlage, ein Internetauftritt?

Urs Weiss stellt klar, dass der Vorstand reformbereit ist, der erste Entwurf der neuen Statuten wurde verworfen. Die Mitgliederbeiträge wurden überraschend angenommen.

Jakob Niederhäuser gibt Weiss in vielen Punkten recht. Er stellt klar, dass ZVCH bei Kleintiere Schweiz nichts zu sagen hat, da nicht alle Fachverbände gleichgestellt sind und so ein ungleiches Gewicht entsteht. Er stellt klar, dass Kosten auf uns zukommen würden beim Verlassen von KTCH, jedoch nicht 32'000.- wie wir jährlich jetzt bezahlen müssen.

Nicolas Favaro stellt klar, dass es nicht nur um das Geld geht, es geht in unserem Hobby um die Freude an den Tieren. Aus seiner Sicht benötigt es auch kleine Vereine zur Pflege der Kameradschaft und Identität.

Nicolas ist sich sicher, dass unser Verband Wege findet mit unserem jetzigen Vermögen eigenständig zu werden. Aus Sicht von Urs Weiss sollten solche kleine Vereine eher und mehr fusionieren.

Braun Christian kennt die ganzen Gebilde von KTCH aus fast allen Fachverbänden seit rund 40 Jahren. Für ihn ist ein Austritt

unumgänglich, jedoch kein überstürzter Austritt und nicht um jeden Preis. Er weist auf den offenen Antrag zu Händen der Delegiertenversammlung von KTCH hin, welcher vorsehen würde einen Teil des Tierwelt Verkaufspreises auf die Verbände aufzuteilen. Falls dieser angenommen würde, käme bei einem sofortigen Austritt kein Geld mehr. Er ist erstaunt, dass der Antrag von Sockelbeiträgen in Zeiten in denen KTCH Geld hatte, angenommen wurde. Für ihn spricht dafür bei KTCH zu bleiben, dass jegliche Ausstellungen versichert sind und kollektiv durch den Kantonalverband gemeldet werden können. Auch die Kostenvergünstigung bei der Helsana Versicherungen spricht für einen Verbleib bei KTCH. Er stellt klar, dass bei einem Austritt die Zusammenarbeit mit dem SWV und Exotis gefördert werden muss. (z.B Ringvertrieb)

Gertschen Reinhard weist darauf hin, dass er noch nie von einer Vergünstigung bei der Helsana gehört hat.

Urs Weiss sagt dass KTCH seit jeher eine Kostenvergünstigung bei Helsana hat und bei jedem Abschluss eine Provision bekommt. Helsana hat 6x im Jahr im Kleintierzüchter ein Inserat.

Paul Hofstetter ist erstaunt dass noch keine Zahlen vorliegen was ein Austritt oder ein Verbleib kosten würde. Er erhofft sich eine ruhige Zukunft.

Urs Weiss will das Thema Geld mal zur Seite schieben und sagt was doch für uns wichtig ist: „Halten, Züchten, Ausstellen“. Man muss sich gegen die rund 100 Tierschutzorganisationen schützen um weiterhin nach diesem Leitsatz unser Hobby betreiben zu können.

Mathieu Burnier äussert sich, dass man nicht wegen eventuellem Geld mit dem Antrag an KTCH warten soll.

Eric Huguenin sagt das es kleine Vereine gibt welche gut überleben können und dass es Vereine gibt welche verschwinden werden. Er wünscht sich das man sich jetzt an die Fachinformationen hält und in die Zukunft geht.

Costa Robin fragt Urs Weiss ob sich das Defizit jetzt bei jährlichen 250'000.- einpendelt. Urs sagt das dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantworten kann.

Christian Braun weist nochmals darauf hin, dass man eine Zusammenarbeit mit Exotis und SWV vorantreiben muss wenn man eigenständig werden sollte.

Es wird eine Grundsatz Abstimmung gemacht ob man Austreten will.

Totl verteilt 126 Stimmen

Ja 26 Stimmen, Nein 12 Stimmen, Enthaltungen 88 Stimmen

Der Vorstand wird nach kurzer Diskussion beauftragt, mögliche Kosten abzuklären und verschiedene Vorgehen zu prüfen. Es wird von Daniel Illert vorgeschlagen 2-3 Sitzungen zu diesem Thema abzuhalten.

Urs Weiss spricht das Verhältnis von KTCH und ZVCH bei einem allfälligen Austritt an. Bleiben Ehrenmitglieder noch Ehrenmitglieder bei KTCH?

5. Ausstellungen

Antonietta übergibt das Wort an Tony Binggeli

2022 Schwarzenburg

Tony bedankt sich bei allen ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit.

Es sind 2400.- Gewinn erwirtschaftet worden.

2023 Kolibri Will

Rene Wirth stellt die Nationale vom 18-19 November 2023 im Lindensaal in Flawil vor.

2024

Ornis Bern bewirbt sich für die Nationale 2024, wahrscheinlich in Schwarzenburg.

2025/2026 offen

Nicolas Favaro stellt die Frage ob es nicht möglich wäre, Stämme und Einzelvögel wieder einzuführen. Tony sagt das es rein platzmässig nicht möglich ist.

COM

Joao erläutert die Resultate der Weltmeisterschaft in Neapel. Er bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten. Unsere Züchter holten 82 Medaillen, wovon 35 Goldene, 36 Silberne und 11 Bronze waren.

Hans Schwab erläutert seine Erlebnisse von seinem Einsatz als Convayeur. Der Einsatz war keine Ferien und ein grosses Stück Arbeit.

6. Mitteilung Verschiedenes Umfrage

Antrag 1

Genehmigung des Aktuellen Ausstellungsreglements welches bis 2024 gültig ist.

Antrag 2

Anschaffung Malstäbe für Abschränkungen bei Ausstellungen

Antrag 3

Miete Käfigpark

Weiterhin Gratis, Aufwand muss vergütet werden aus der Sicht des Vorstandes.

Com1 und com2 sowie die Kuppelkäfige werden verkauft. Falls jemand Interesse hat, soll er sich bei Tony Polimeno melden.

17.6.2023 Putztag des Käfigsparks

Mathieu Burnier hat noch 20 neue Ausstellungskäfige à CHF 80.- pro Stück abzugeben.

Antonietta bedankt sich bei Mathieu Burnier für das Sponsoring an der Nationalen und den Preisnachlass bei den neuen Käfigen.

Schluss der Tagung 12:00 h.
Birgisch, Busswil, den 04.03.2023
Die Präsidentin: Antonietta Polimeno
Für das Protokoll: Jonas Sieber